

ZUKUNFT GESTALTEN. \_\_\_\_\_  
REALE WERTE SCHAFFEN. \_\_\_\_\_

# Zwischenbericht

1. Quartal 2012

Automobilindustrie



Motorblock, bearbeitet auf der DMC 60 H *linear*

Weltpremiere im 1. Quartal 2012:  
Die DMC 60 H *linear*.



**GILDEMEISTER**

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

die Weltwirtschaft verläuft derzeit recht stabil. Der weltweite Werkzeugmaschinenverbrauch soll nach der jüngsten vdw- und Oxford Economics-Prognose vom April 2012 nunmehr um 8,8% steigen – damit würde der hohe Verbrauch der letzten Jahre anhalten.

GILDEMEISTER ist plangemäß in das laufende Geschäftsjahr gestartet: Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis lagen im ersten Quartal über den Vorjahreswerten. Dazu trugen unter anderem die erfolgreich verlaufenen Jahresauftaktveranstaltungen bei.

Der Auftragseingang stieg auf 605,1 MIO € (+36%; Vorjahr: 445,9 MIO €). Der Umsatz erreichte 451,8 MIO € (+20%; Vorjahr: 377,4 MIO €). Die Ertragslage entwickelte sich plangemäß: Das EBITDA betrug 28,6 MIO € (Vorjahr: 17,9 MIO €), das EBIT belief sich auf 18,8 MIO € (Vorjahr: 10,4 MIO €) und das EBT erreichte 15,0 MIO € (Vorjahr: 0,5 MIO €). Der Konzern weist zum 31. März 2012 ein Ergebnis nach Steuern von 10,3 MIO € aus (Vorjahr: 0,3 MIO €).

Wir planen, dass sich die positive Entwicklung von GILDEMEISTER im Jahresverlauf 2012 fortsetzt: Die weiterhin gute Entwicklung in den asiatischen Märkten sowie in Osteuropa und Amerika könnte eine mögliche Abschwächung der süd-europäischen Märkte kompensieren. Unsere Kooperation mit Mori Seiki werden wir im laufenden Geschäftsjahr auf alle europäischen Märkte und nachfolgend auf den größten Absatzmarkt China ausweiten. Unsere Kunden profitieren von der Stärkung des europäischen Geschäfts durch die gemeinsame Vertriebs- und Service-Zentrale in der Schweiz. Das Geschäft mit den erneuerbaren Energien richten wir kundenorientiert und auf neue Zielmärkte aus.

GILDEMEISTER bestätigt seine Prognosen für das Jahr 2012: Im laufenden Geschäftsjahr rechnen wir mit einem Auftragseingang von erstmals über 2 MRD €. Auf Basis des aktuellen Geschäftsverlaufs und des soliden Auftragsbestands planen wir einen Umsatz von über 1,9 MRD €. Im Gesamtjahr wollen wir ein EBT von über 100 MIO € und einen Jahresüberschuss von über 65 MIO € erzielen. Die Planung 2012 setzt voraus, dass die Marktentwicklung gemäß der aktuellen Prognosen verläuft und die derzeitigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die Euroentwicklung stabil bleiben. Aufgrund der positiven Geschäfts- und Ergebnisaussichten planen wir, für das Geschäftsjahr 2012 eine höhere Dividende je Aktie als im Vorjahr zu zahlen.

## Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-KONZERN	31.03.2012	31.12.2011	31.03.2011	Veränderungen 31.03.2012 gegenüber 31.03.2011	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>					
Gesamt	451,8	1.687,7	377,4	74,4	20
Inland	183,3	632,6	124,1	59,2	48
Ausland	268,5	1.055,1	253,3	15,2	6
% Ausland	59	63	67		
<b>Auftragseingang</b>					
Gesamt	605,1	1.927,3	445,9	159,2	36
Inland	223,6	764,2	187,2	36,4	19
Ausland	381,5	1.163,1	258,7	122,8	47
% Ausland	63	60	58		
<b>Auftragsbestand</b>					
Gesamt	964,5	811,2	682,8	281,7	41
Inland	277,9	237,6	169,0	108,9	64
Ausland	686,6	573,6	513,8	172,8	34
% Ausland	71	71	75		
Investitionen	11,4	89,7*	19,4	- 8,0	- 41
Personalaufwendungen	108,8	384,7	92,9	15,9	17
Personalquote in %	22,3	22,1	22,5		
EBITDA	28,6	146,1	17,9	10,7	
EBIT	18,8	112,5	10,4	8,4	
EBT	15,0	66,9	0,5	14,5	
Ergebnis nach Steuern	10,3	45,5	0,3	10,0	

\* davon 14,8 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen

	31.03.2012	31.12.2011	31.03.2011	Veränderungen 31.03.2012 gegenüber 31.12.2011	
Mitarbeiter	6.082	5.810	5.445	272	5
zzgl. Auszubildende	177	222	180	- 45	- 20
Mitarbeiter Gesamt	6.259	6.032	5.625	227	4

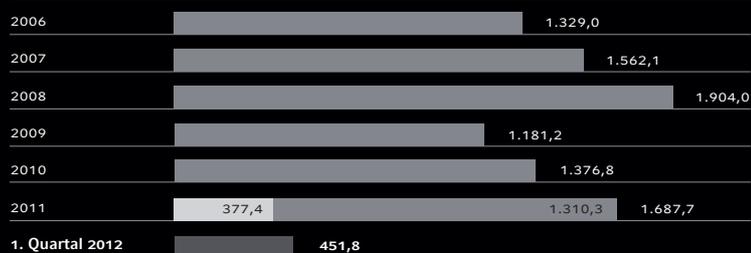


Zahlen zum  
Geschäftsverlauf  
des GILDEMEISTER-  
Konzerns

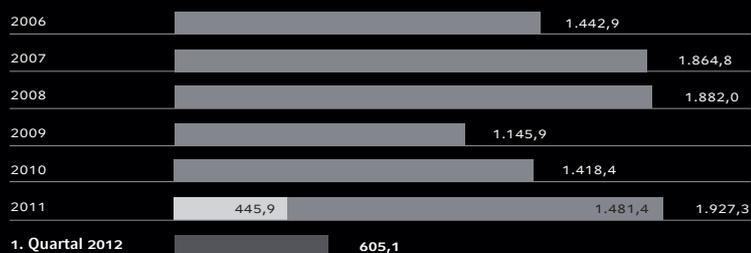


Umsatz  
Auftragseingang  
EBIT  
Mitarbeiter

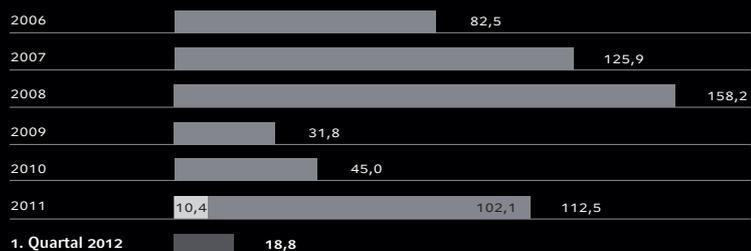
### UMSATZ in MIO €



### AUFTRAGSEINGANG in MIO €



### EBIT in MIO €



### ANZAHL MITARBEITER inkl. Auszubildende

„Werkzeugmaschinen“  
 „Industrielle“  
 „Dienstleistungen“  
 „Corporate Services“



<p>&lt;&lt; -----</p> <p>4 – 18 -----</p> <p>19 – 27 -----</p>	<p>Zahlen zum Geschäftsverlauf</p> <p>2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung</p> <p>3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie</p> <p>Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns</p> <p>4 Umsatz</p> <p>5 Auftragseingang</p> <p>6 Auftragsbestand</p> <p>7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage</p> <p>9 Investitionen</p> <p>10 Segmentbericht</p> <p>11 „Werkzeugmaschinen“</p> <p>12 „Industrielle Dienstleistungen“</p> <p>14 „Corporate Services“</p> <p>14 Mitarbeiter</p> <p>15 GILDEMEISTER-Aktie</p> <p>16 Forschung und Entwicklung</p> <p>17 Ausblick</p> <p>18 Künftige Geschäftsentwicklung</p> <p>Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2012</p> <p>19 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p>19 Konzern-Gesamtergebnisrechnung</p> <p>20 Konzernbilanz</p> <p>22 Konzern-Kapitalflussrechnung</p> <p>23 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung</p> <p>24 Konzern-Segmentberichterstattung</p> <p>25 Konzernanhang</p> <p>28 Finanzkalender</p>	<p>-----</p> <p>Wirtschaftliche Entwicklung</p> <p>-----</p> <p>Geschäftsentwicklung</p> <p>-----</p> <p>Ausblick</p> <p>-----</p> <p>Konzern-zwischenabschluss</p> <p>-----</p> <p>Finanzkalender</p>
--	--	--



TITELBILD \_\_\_\_\_ WELTPREMIERE IM 1. QUARTAL 2012: DMC 60 H linear

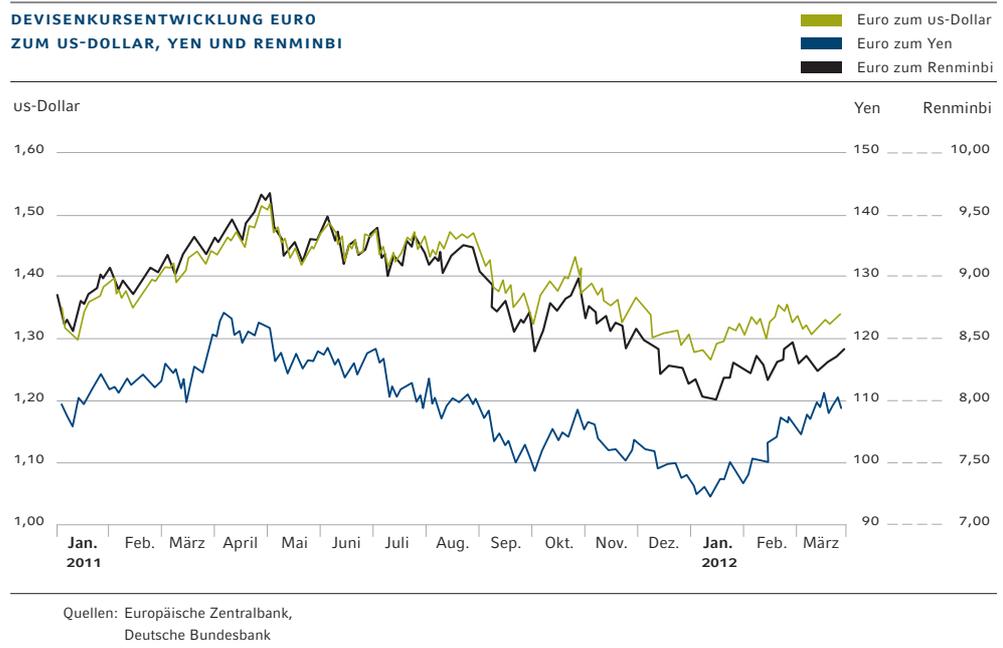
25% mehr Produktivität und eine höhere Präzision in wahlweise vier oder fünf Achsen als Lösung für die Fertigung in der Automobilindustrie: Die DMC 60 H linear bietet durch unsere Linearmotortechnik höchste Dynamik und Dauergenauigkeit beispielsweise für die Bearbeitung von Motorenblöcken.

Das Titelbild zeigt die DMC 60 H linear im neuen Stealth-Design. Die Maschine wurde erstmalig auf der Hausausstellung in Pfronten im Februar 2012 präsentiert.

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verlief im ersten Quartal 2012 leicht positiv. **Asien** profitierte stärker als andere Regionen. Die stärksten Impulse kamen nach wie vor aus China. In Japan erholt sich die Wirtschaft. In den **USA** setzte sich die Belebung mäßig fort. In **Europa** verläuft die Konjunktur verhalten; die Entwicklung ist durch die noch nicht gelöste Staatschuldenkrise und den hohen Ölpreis belastet. **Deutschland** wächst im europäischen Vergleich überdurchschnittlich. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) stieg das Bruttoinlandsprodukt um 0,3% gegenüber dem Vorquartal.

Das internationale Geschäft von GILDEMEISTER wird von den Wechselkursen des Euro beeinflusst. Von besonderer Bedeutung sind der US-Dollar, der chinesische Renminbi und der japanische Yen. Der Euro verlor gegenüber diesen **Währungen** im ersten Quartal 2012 im Vergleich zum Vorjahresquartal an Wert. Gegenüber dem Mittelwert des Euro lag der US-Dollar bei 1,31 USD (Vorjahresquartal: 1,37 USD) und damit verminderte sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 4,2%. Der Mittelwert des chinesischen Renminbi notierte bei 8,27 Renminbi (Vorjahresquartal: 9,00 Renminbi) und damit sank der Euro gegenüber dem Renminbi um 8,2%. Die Kunden in den USA und den dollar-abhängigen Märkten sowie in China können durch die Wechselkursentwicklung Produkte aus europäischer Fertigung günstiger einkaufen. Der Mittelwert des Yen stieg gegenüber dem Euro um 7,6% und notierte bei 104,0 Yen (Vorjahresquartal: 112,57 Yen).

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin  
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel

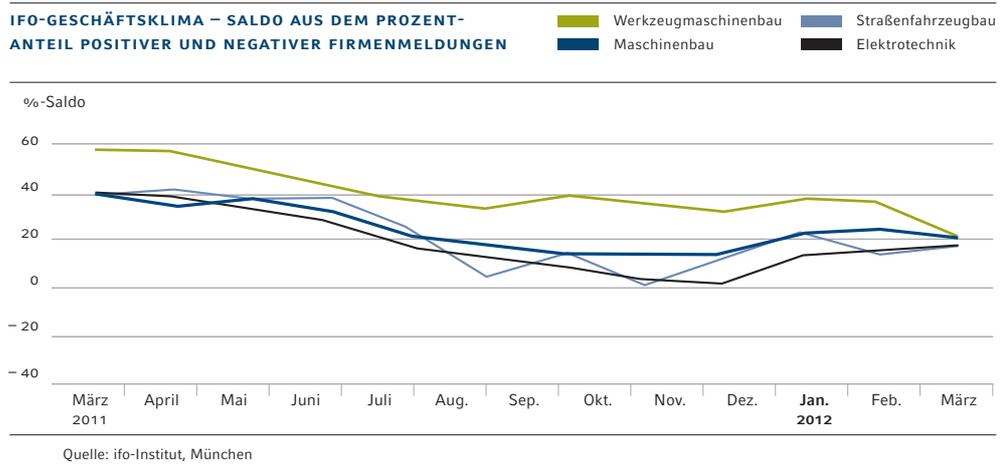


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** soll sich im Jahr 2012 insgesamt recht stabil entwickeln. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das britische Wirtschaftsforschungsinstitut Oxford Economics gehen in ihrer jüngsten Prognose (Stand: April 2012) von einem Wachstum des **Weltverbrauchs** um 8,8% auf 67,9 MRD € aus.

Der **deutsche Werkzeugmaschinenmarkt** entwickelt sich seit Jahresbeginn moderat. Für das Gesamtjahr prognostiziert Oxford Economics einen Anstieg des Verbrauchs um 5,6%.

Das **ifo-Geschäftsklima** für die gewerbliche Wirtschaft spiegelt eine verhaltene Stimmung der Branche wider. Die Indikatoren des ifo-Geschäftsklimaindex sind im Verlauf des ersten Quartals gesunken. Die Unternehmen der Hauptabnehmerbranchen bewerten ihre Geschäftssituation weniger günstig als noch zu Beginn des Jahres.

Quelle: Oxford Economics, vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)



Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

Konzern-zwischenabschluss

Finanzkalender

<b>GILDEMEISTER Aktiengesellschaft</b> Bielefeld						
<b>GILDEMEISTER Beteiligungen AG</b> Bielefeld						
		<b>Drehverbund</b>	<b>Fräsverbund</b>	<b>Fräs- und Fertigungsverbund</b>	<b>Ecolineverbund</b>	<b>Electronics</b>
		GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach	DMG Ecoline GmbH Klaus (Österreich)	DMG Electronics GmbH Pfronten
		GRAZIANO Tortona S.r.l. Tortona	SAUER GmbH Idar-Oberstein, Pfronten	FAMOT Pleszew Sp. z o.o. Pleszew (Polen)	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd., Shanghai	
		GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo				

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 31. März 2012 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 123 Unternehmen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 hat sich die Anzahl der Konzerngesellschaften um sechs Gesellschaften erhöht: Neben der Gründung der DMG Benelux Holding B.V. und der DMG Netherlands B.V. resultieren die Veränderungen im Wesentlichen aus der Ausweitung der Kooperation mit Mori Seiki auf die europäischen Märkte: Im ersten Quartal 2012 haben GILDEMEISTER und Mori Seiki ihre europäischen Vertriebsgesellschaften in der gemeinsamen Europa-Holding, der DMG MORI SEIKI Europe AG (Dübendorf, Schweiz) gebündelt. Die europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften in Italien, Frankreich, Spanien, Großbritannien und Schweden werden seitdem im GILDEMEISTER-Konzern konsolidiert. An der DMG MORI SEIKI Europe AG hält GILDEMEISTER 60% und Mori Seiki 40% der Anteile. Detaillierte Erläuterungen lesen Sie im Anhang auf Seite 25.

**Umsatz**

Der Umsatz erreichte im ersten Quartal 451,8 MIO € und lag damit 74,4 MIO € (+20%) über dem vergleichbaren Vorjahreswert (377,4 MIO €). Im Kernsegment „Werkzeugmaschinen“ erhöhte sich der Umsatz um 51,2 MIO € (+25%) auf 259,6 MIO €. Der Umsatz im Segment „Industrielle Dienstleistungen“ betrug 192,1 MIO € (Vorjahr: 168,9 MIO €). Dabei stieg der Umsatz im Bereich Services um 74,0 MIO € auf 182,2 MIO € (Vorjahr: 108,2 MIO €). Auf den Bereich Energy Solutions entfielen 9,9 MIO € (Vorjahr: 60,7 MIO €).

Die Inlandsumsätze erhöhten sich um 48% auf 183,3 MIO €, die Auslandsumsätze des Konzerns stiegen um 6% auf 268,5 MIO €. Die Exportquote betrug 59% (Vorjahr: 67%).

DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER Bielefeld			
99 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit	DMG / MORI SEIKI Deutschland; Stuttgart 8 Vertriebs- und Servicestandorte	DMG / MORI SEIKI Services; Bielefeld, Pfronten 13 weltweite Vertriebs- und Servicestandorte	a+f GmbH Würzburg 7 Vertriebs- und Servicestandorte
	DMG / MORI SEIKI Europe; Dübendorf (Schweiz) 34 Vertriebs- und Servicestandorte		
	DMG / MORI SEIKI Asia; Shanghai / Singapur 20 Vertriebs- und Servicestandorte	MORI SEIKI Asien / Australien* 4 Standorte	
	DMG / MORI SEIKI America; Itasca (Illinois) 3 Vertriebs- und Servicestandorte	MORI SEIKI USA* 10 Standorte	* Diese Märkte werden durch unseren Kooperationspartner Mori Seiki bearbeitet und konsolidiert.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

**UMSATZ GILDEMEISTER-KONZERN**  
 in MIO €
Konzern-  
zwischenabschluss

Detaillierte Informationen zum Umsatz der Segmente stehen auf Seite 10 ff.

**Auftragseingang**

Der Auftragseingang stieg im ersten Quartal um 36% auf 605,1 MIO € (Vorjahr: 445,9 MIO €). Dabei trug der Vertrieb von Mori Seiki-Produkten mit 89,7 MIO € zum Auftragseingang bei (Vorjahr: 17,3 MIO €). In unserem Kerngeschäft „Werkzeugmaschinen“ stiegen die Bestellungen um 22% auf 359,9 MIO € (Vorjahr: 295,4 MIO €). Bei den „Industriellen Dienstleistungen“ konnten wir den Auftragseingang um 63% auf 245,1 MIO € erhöhen (Vorjahr: 150,4 MIO €). Dazu trugen die Services mit 235,8 MIO € (+74%) und die Energy Solutions mit 9,3 MIO € (-36%) bei.

Finanzkalender



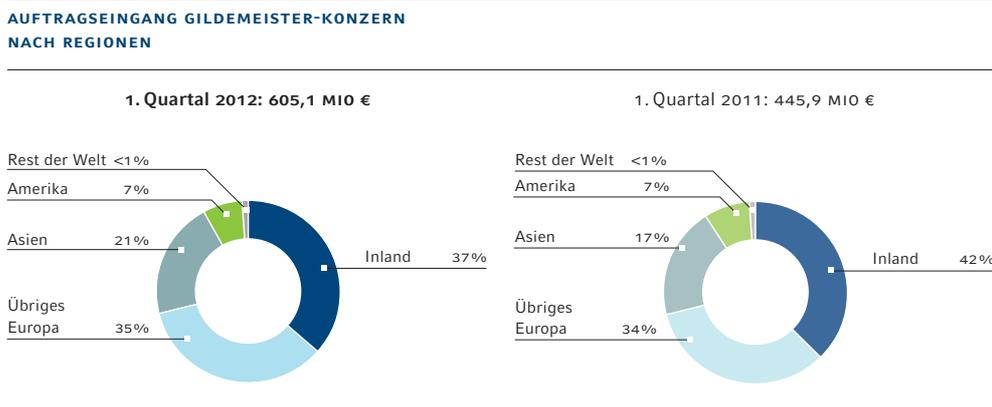
Hausausstellung bei DECKEL MAHO in Pfronten: Erstes DMG / MORI SEIKI Top Event 2012.

Die Aufträge aus dem Inland stiegen insgesamt um 19% auf 223,6 MIO € (Vorjahr: 187,2 MIO €). Die Auslandsbestellungen nahmen um 47% auf 381,5 MIO € zu (Vorjahr: 258,7 MIO €). Der Auslandsanteil betrug 63% (Vorjahr: 58%).

Der Auftragseingang verlief im ersten Quartal plangemäß positiv. Einen wesentlichen Beitrag leisteten die Jahresauftaktveranstaltungen: Die Traditions-Hausausstellung in Pfronten endete im Februar mit einem Rekordergebnis von 530 verkauften Maschinen im Wert von 163,4 MIO €. Im März verkauften wir auf der METAV in Düsseldorf 181 Maschinen im Wert von 41,5 MIO €. Insgesamt konnten wir auf 10 nationalen und internationalen Frühjahrmessen und Ausstellungen die Produktpalette von DMG / MORI SEIKI einem breiten Fachpublikum präsentieren und dabei über 4.500 neue Bedarfsfälle generieren.



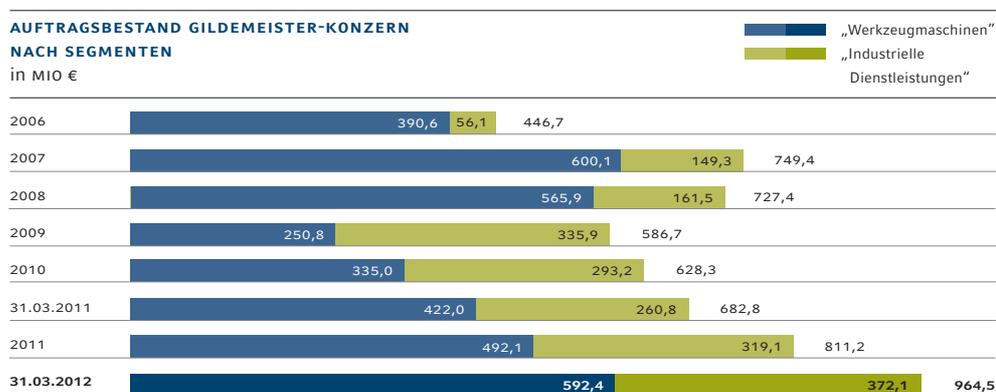
Detaillierte Informationen zum Auftragseingang der Segmente stehen auf Seite 10 ff. In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:



**Auftragsbestand**

Der Auftragsbestand betrug am 31. März 2012 im Konzern 964,5 MIO € (+41% zum Vorjahreszeitpunkt). Der Inlandsbestand erhöhte sich um 108,9 MIO € (+64%) auf 277,9 MIO €. Der Bestand an Auslandsaufträgen nahm um 172,8 MIO € auf 686,6 MIO € (+34%) zu. Von den vorliegenden Bestellungen entfallen 71% auf das Ausland.

Die Bestandsentwicklung in den einzelnen Segmenten verlief wie folgt:



Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Aus dem Auftragsbestand ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa fünf Monaten – eine gute Grundauslastung für das laufende Geschäftsjahr.

Ausblick

**Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Die Ertragslage des GILDEMEISTER-Konzerns entwickelte sich im ersten Quartal plangemäß: Das **EBITDA** betrug 28,6 MIO € (Vorjahr: 17,9 MIO €), das **EBIT** belief sich auf 18,8 MIO € (Vorjahr: 10,4 MIO €) und das **EBT** erreichte 15,0 MIO € (Vorjahr: 0,5 MIO €). Der Konzern weist zum 31. März 2012 ein **Ergebnis nach Steuern** von 10,3 MIO € (Vorjahr: 0,3 MIO €) aus.

Konzern-  
zwischenabschluss

Die erstmalige Einbeziehung der europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften in den Konzernabschluss hat Einfluss auf die Kennzahlen der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des GILDEMEISTER-Konzerns. Die Erstkonsolidierung führt insbesondere zu einer Bilanzverlängerung und zu einem Anstieg der Minderheitenanteile am Eigenkapital. Wesentliche Kennzahlen werden im Konzernanhang auf den Seiten 25 f. erläutert.

Finanzkalender

Der Umsatz stieg um 20% auf 451,8 MIO € (Vorjahr: 377,4 MIO €). Die Gesamtleistung erhöhte sich um 18% auf 486,9 MIO € (Vorjahr: 413,1 MIO €). Die Materialaufwendungen beliefen sich auf 275,3 MIO € (Vorjahr: 239,0 MIO €). Die Materialquote verbesserte sich dabei auf 56,5% (Vorjahr: 57,8%). Der Rohertrag stieg um 37,5 MIO € auf 211,6 MIO € (Vorjahr: 174,1 MIO €). Die Personalquote reduzierte sich auf 22,3% (Vorjahr: 22,5%). Die Personalaufwendungen stiegen um 15,9 MIO € auf 108,8 MIO € (Vorjahr: 92,9 MIO €). Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel Mitarbeiter auf der Seite 14.

Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge belief sich auf 74,2 MIO € (Vorjahr: 63,3 MIO €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf umsatzabhängige Aufwendungen zurückzuführen. Die Abschreibungen betrugen 9,8 MIO € (Vorjahr: 7,5 MIO €). Das Finanzergebnis erreichte -3,8 MIO € (Vorjahr: -9,9 MIO €). Zum 31. März 2012 ergibt sich ein Steueraufwand von 4,7 MIO €, der zu einem Ergebnis nach Steuern von 10,3 MIO € führt (Vorjahr: 0,3 MIO €). Die Steuerquote beträgt 31,5% (Vorjahr: 33,0%).

	31.03.2012 MIO €	31.12.2011 MIO €	31.03.2011 MIO €
<b>Vermögenslage</b>			
Langfristige Vermögenswerte	533,0	463,2	431,5
Kurzfristige Vermögenswerte	1.003,5	908,6	1.030,7
Eigenkapital	735,5	655,2	493,6
Fremdkapital	801,0	716,6	968,6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.536,5</b>	<b>1.371,8</b>	<b>1.462,2</b>

Die Bilanzsumme zum 31. März 2012 erhöhte sich auf 1.536,5 MIO € (31.12.2011: 1.371,8 MIO €).

Auf der **Aktivseite** erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 69,8 MIO € auf 533,0 MIO €. Weitere Erläuterungen hierzu finden Sie im Kapitel „Investitionen“ auf Seite 9.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 94,9 MIO € auf 1.003,5 MIO €. Bedingt durch das zunehmende Geschäftsvolumen nahmen die Vorräte um 71,3 MIO € auf 523,3 MIO € zu. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) stiegen auf 207,0 MIO € (+14,8 MIO €). Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen ist auf 132,4 MIO € (+13,5 MIO €) und der Bestand an fertigen Erzeugnissen und Waren ist auf 181,6 MIO € (+42,2 MIO €) gestiegen. Die Umschlaghäufigkeit der Vorräte verbesserte sich auf 3,5 (Vorjahr: 3,4). Aufgrund der gestiegenen Umsatzerlöse im ersten Quartal erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 59,2 MIO € auf 274,4 MIO €. Die flüssigen Mittel beliefen sich auf 62,4 MIO € (31.12.2011: 105,2 MIO €).

Auf der **Passivseite** stieg das Eigenkapital um 80,3 MIO € auf 735,5 MIO € (31.12.2011: 655,2 MIO €). Die Minderheitenanteile am Eigenkapital erhöhten sich um 68,6 MIO € auf 80,7 MIO €. Die Eigenkapitalquote betrug 47,9% (31.12.2011: 47,8%). Das Fremdkapital stieg insgesamt um 84,4 MIO € auf 801,0 MIO €. Dabei erhöhten sich die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen auf 152,2 MIO € (+24,4 MIO €) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen um 14,5 MIO € auf 282,6 MIO € zu. Die Rückstellungen betragen 198,8 MIO € (31.12.2011: 196,7 MIO €).

Die Finanzlage des Konzerns entwickelte sich im ersten Quartal wie folgt: Der **Cashflow** aus der betrieblichen Tätigkeit lag zum 31. März 2012 bei -74,0 MIO € (Vorjahr: -60,9 MIO €). Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 15,0 MIO € (Vorjahr: 0,5 MIO €) trugen die Abschreibungen (+9,8 MIO €) und der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen (+24,4 MIO €) positiv zum Cashflow bei. Zu einer Reduzierung des Cashflows führte der Anstieg der Vorräte um 53,4 MIO €, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 18,2 MIO € sowie der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 38,8 MIO €.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -9,2 MIO € (Vorjahr: -18,5 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 40,7 MIO € (Vorjahr: 97,9 MIO €).

Der **Free Cashflow** betrug im ersten Quartal saisonal bedingt –83,2 MIO € (Vorjahr: –79,4 MIO €). Im zweiten Halbjahr planen wir mit zunehmenden Liquiditätsüberschüssen und gehen für das Gesamtjahr von einem positiven Free Cashflow von mehr als 50 MIO € aus.

	2012 1. Quartal MIO €	2011 1. Quartal MIO €
<b>Cashflow</b>		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	–74,0	–60,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–9,2	–18,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	40,7	97,9
Veränderung Zahlungsmittel	–42,8	18,4
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	105,2	111,8
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	62,4	130,2

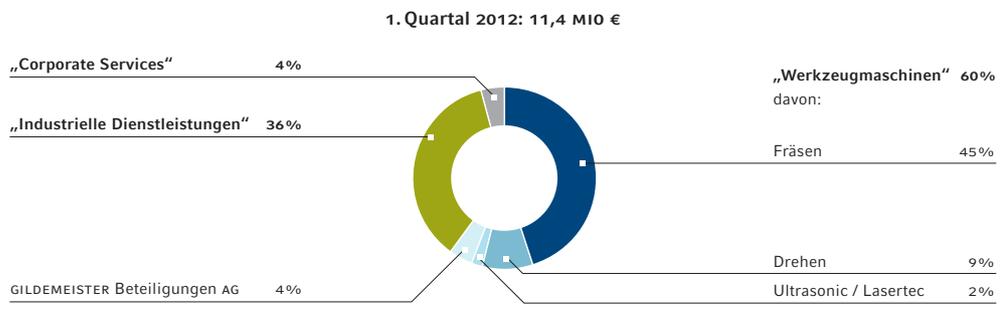
### Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen in den ersten drei Monaten 11,4 MIO € (Vorjahreswert: 19,4 MIO €). Am 21. Februar 2012 fand die Eröffnung des DMG / MORI SEIKI Technologiezentrums in Singapur statt. Der Bau des Technical-Innovation-Centers und die Erweiterung der Montageflächen bei der DECKEL MAHO Seebach GmbH schreiten plangemäß voran. An unserem Standort in Pfronten haben wir eine moderne Motorspindelmontage als getaktete Fließmontage in Betrieb genommen. Mit dieser Optimierung werden wir die Stückzahlen und die Qualität kontinuierlich steigern. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Entwicklung unserer innovativen Produkte. Zudem haben wir unsere Mehrheitsbeteiligung an der Cellstrom GmbH um 10% auf 60% aufgestockt.



**DMG / MORI SEIKI Grand Opening:**  
Das Technologiezentrum in Singapur stärkt unsere Präsenz in den südost-asiatischen Märkten.

### ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER AN DEN INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE



### Segmentbericht

Wir haben unsere Geschäftsaktivitäten – wie bereits berichtet – neu geordnet und steuern diese seit Ende des Jahres 2011 in den Segmenten „Werkzeugmaschinen“ und „Industrielle Dienstleistungen“. Die in Lizenz von uns produzierten Mori Seiki-Maschinen fließen in die „Werkzeugmaschinen“ ein; den Handel mit Mori Seiki-Produkten verbuchen wir bei den „Industriellen Dienstleistungen“. Die „Corporate Services“ beinhalten die konzernübergreifenden Holdingfunktionen.

Die Verteilung von Umsatz, Auftragseingang und EBIT auf die einzelnen Segmente stellt sich wie folgt dar:

	SEGMENT-KENNZAHLEN DES GILDEMEISTER-KONZERNS			Veränderungen 31.03.2012 gegenüber 31.03.2011	
	31.03.2012 MIO €	31.12.2011 MIO €	31.03.2011 MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>	<b>451,8</b>	<b>1.687,7</b>	<b>377,4</b>	<b>74,4</b>	<b>20</b>
Werkzeugmaschinen	259,6	1.088,1	208,4	51,2	25
Industrielle Dienstleistungen	192,1	599,4	168,9	23,2	14
Corporate Services	0,1	0,2	0,1	0,0	
<b>Auftragseingang</b>	<b>605,1</b>	<b>1.927,3</b>	<b>445,9</b>	<b>159,2</b>	<b>36</b>
Werkzeugmaschinen	359,9	1.245,8	295,4	64,5	22
Industrielle Dienstleistungen	245,1	681,3	150,4	94,7	63
Corporate Services	0,1	0,2	0,1	0,0	
<b>EBIT</b>	<b>18,8</b>	<b>112,5</b>	<b>10,4</b>	<b>8,4</b>	
Werkzeugmaschinen	2,2	73,4	3,2	-1,0	
Industrielle Dienstleistungen	21,7	56,9	10,9	10,8	
Corporate Services	-4,8	-17,5	-3,4	-1,4	

### „Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns mit den Geschäftsfeldern Drehen und Fräsen, Ultrasonic / Lasertec sowie Electronics und die ECOLINE-Produktlinie.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	31.03.2012	31.12.2011	31.03.2011	Veränderungen 31.03.2012 gegenüber 31.03.2011	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>					
Gesamt	259,6	1.088,1	208,4	51,2	25
Inland	79,8	373,1	62,0	17,8	29
Ausland	179,8	715,0	146,4	33,4	23
% Ausland	69	66	70		
<b>Auftragseingang</b>					
Gesamt	359,9	1.245,8	295,4	64,5	22
Inland	123,5	469,1	121,0	2,5	2
Ausland	236,4	776,7	174,4	62,0	36
% Ausland	66	62	59		
<b>Auftragsbestand</b>					
Gesamt	592,4	492,1	422,0	170,4	40
Inland	184,5	140,8	103,8	80,7	78
Ausland	407,9	351,3	318,2	89,7	28
% Ausland	69	71	75		
Investitionen	6,8	47,9	15,5	- 8,7	- 56
EBIT	2,2	73,4	3,2	- 1,0	
	31.03.2012	31.12.2011	31.03.2011	Veränderungen 31.03.2012 gegenüber 31.12.2011	
					%
Mitarbeiter	3.252	3.178	3.054	74	2
zzgl. Auszubildende	176	219	178	- 43	- 20
Mitarbeiter Gesamt	3.428	3.397	3.232	31	1

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ entwickelte sich im ersten Quartal positiv: der **Umsatz** erreichte 259,6 MIO € und verlief damit insgesamt 25% über dem vergleichbaren Vorjahresquartal (208,4 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte im ersten Quartal einen Anteil von 57% am Umsatz (Vorjahr: 55%).

Wirtschaftliche  
Entwicklung

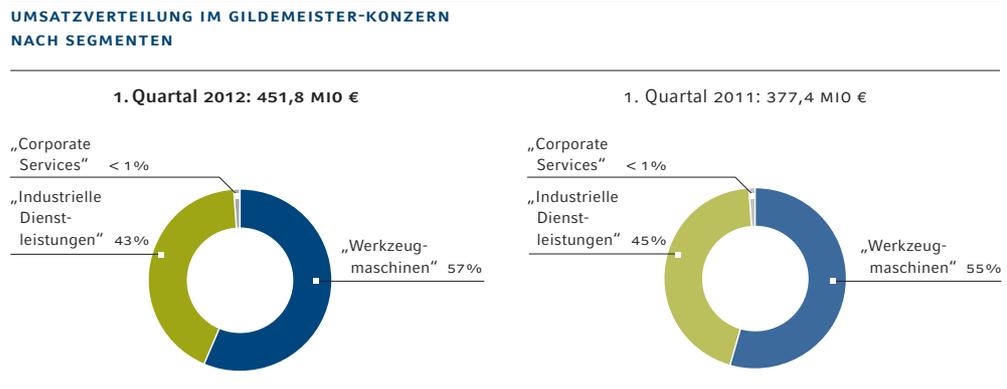
Geschäftsentwicklung

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

Bezogen auf den Gesamtumsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“, „Industrielle Dienstleistungen“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:



Der **Auftragseingang** im Segment „Werkzeugmaschinen“ entwickelte sich mit 359,9 MIO € erfreulich (+22%; Vorjahr: 295,4 MIO €). Unsere Innovationen wurden vom Markt gut angenommen. Erreicht wurde der gute Auftragseingang durch die erfolgreichen Jahresauftaktveranstaltungen. Damit entfielen 59% aller Bestelleingänge auf die „Werkzeugmaschinen“ (Vorjahr: 66%). Der **Auftragsbestand** betrug am 31. März 592,4 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 422,0 MIO €). Bedingt durch den Bestandsaufbau von fertigen Erzeugnissen für den geplanten Umsatzanstieg betrug das **EBIT** 2,2 MIO € (Vorjahr: 3,2 MIO €). Zum 31. März waren 3.428 **Mitarbeiter** im Segment „Werkzeugmaschinen“ beschäftigt (31.12.2011: 3.397).

#### „Industrielle Dienstleistungen“

Das Segment „Industrielle Dienstleistungen“ beinhaltet die Geschäftstätigkeit der Bereiche Services und Energy Solutions. Das sind die DMG Vertriebs und Service GmbH und ihre Tochtergesellschaften sowie die a+f GmbH mit den Gesellschaften, die für die Produktion sowie für den Vertrieb und Service zuständig sind. Hierzu zählt auch der Vertrieb und der Service von Mori Seiki-Maschinen. Das Segment liefert alle Dienstleistungen aus einer Hand.

Im Geschäftsfeld **Services** haben wir sämtliche Dienstleistungen und Produkte rund um unsere Werkzeugmaschinen gebündelt: Mithilfe der DMG LifeCycle Services optimieren unsere Kunden die Produktivität ihrer Werkzeugmaschinen über den gesamten Lebenszyklus – von der Inbetriebnahme bis zur Inzahlungnahme als Gebrauchtmaschine. Das vielfältige Angebot an Trainings-, Reparatur- und Wartungsdienstleistungen sichert unseren Kunden eine hohe Kosteneffizienz ihrer Werkzeugmaschinen.

Im Bereich der **Energy Solutions** bietet GILDEMEISTER Komplettlösungen zur Energieerzeugung und der -speicherung sowie Anwendungen. Das Geschäftsfeld umfasst die vier Bereiche: Components, SunCarrier, CellCube und WindCarrier.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „INDUSTRIELLE DIENSTLEISTUNGEN“	31.03.2012	31.12.2011	31.03.2011	Veränderungen 31.03.2012 gegenüber 31.03.2011	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>					
Gesamt	192,1	599,4	168,9	23,2	14
Inland	103,4	259,3	62,0	41,4	67
Ausland	88,7	340,1	106,9	-18,2	-17
% Ausland	46	57	63		
<b>Auftragseingang</b>					
Gesamt	245,1	681,3	150,4	94,7	63
Inland	100,0	294,9	66,1	33,9	51
Ausland	145,1	386,4	84,3	60,8	72
% Ausland	59	57	56		
<b>Auftragsbestand</b>					
Gesamt	372,1	319,1	260,8	111,3	43
Inland	93,4	96,8	65,2	28,2	43
Ausland	278,7	222,3	195,6	83,1	42
% Ausland	75	70	75		
<b>Investitionen</b>	4,2	24,2	1,7	2,5	147
<b>EBIT</b>	21,7	56,9	10,9	10,8	

	31.03.2012	31.12.2011	31.03.2011	Veränderungen 31.03.2012 gegenüber 31.12.2011	
					%
<b>Mitarbeiter</b>	2.756	2.561	2.321	195	8
zzgl. Auszubildende	1	3	2	-2	-67
<b>Mitarbeiter Gesamt</b>	2.757	2.564	2.323	193	8

Das Segment „Industrielle Dienstleistungen“ entwickelte sich im ersten Quartal wie folgt: Der **Umsatz** betrug 192,1 MIO € (Vorjahr: 168,9 MIO €). Der Bereich Services verzeichnete einen Umsatzanstieg von 68% bzw. 74,0 MIO € auf 182,2 MIO € (Vorjahr: 108,2 MIO €). Der Umsatz im Bereich Energy Solutions lag bei 9,9 MIO € (Vorjahr: 60,7 MIO €). Die „Industriellen Dienstleistungen“ hatten insgesamt einen Anteil von 43% am Konzernumsatz (Vorjahr: 45%). Der **Auftragseingang** stieg um 94,7 MIO € (+63%) auf 245,1 MIO € (Vorjahr: 150,4 MIO €). Auf die „Industriellen Dienstleistungen“ entfielen damit 41% der Bestelleingänge im Konzern (Vorjahr: 34%). Dabei stieg der Anteil der Services auf 235,8 MIO € (Vorjahr: 135,8 MIO €), der Bereich der Energy Solutions betrug

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

9,3 MIO € (Vorjahr: 14,6 MIO €). Der **Auftragsbestand** betrug 372,1 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 260,8 MIO €). Das **EBIT** stieg in den ersten drei Monaten auf 21,7 MIO € (Vorjahr: 10,9 MIO €). Im Segment „Industrielle Dienstleistungen“ lag die Anzahl der **Mitarbeiter** zum Ende des ersten Quartals bei 2.757 (31.12.2011: 2.564); detaillierte Erläuterungen lesen Sie im Kapitel „Mitarbeiter“ auf Seite 14.

### „Corporate Services“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	31.03.2012	31.12.2011	31.03.2011	Veränderungen 31.03.2012 gegenüber 31.03.2011	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	
Umsatz	0,1	0,2	0,1	0,0	
Auftragseingang	0,1	0,2	0,1	0,0	
Investitionen	0,4	17,6*	2,2	-1,8	
EBIT	-4,8	-17,5	-3,4	-1,4	

\* davon 14,8 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen

	31.03.2012	31.12.2011	31.03.2011	Veränderungen 31.03.2012 gegenüber 31.12.2011	
				%	
Mitarbeiter	74	71	70	3	4

Das Segment „Corporate Services“ umfasst die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug -4,8 MIO € (Vorjahr: -3,4 MIO €). Projektkosten und Personalaufwendungen, unter anderem für den Produktionsstandort in Russland und die Kooperations-Ausweitung mit Mori Seiki auf die europäischen Märkte, beeinflussten die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal.

### Mitarbeiter

Am 31. März 2012 waren 6.259 Mitarbeiter, davon 177 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2011: 6.032). Im Vergleich zum Jahresende 2011 erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter um 227. Dieser Personalaufbau resultiert im Wesentlichen aus der Integration von 175 Mitarbeitern von Mori Seiki im Rahmen der Bündelung der gemeinsamen Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Europa sowie der unbefristeten Übernahme von 43 Auszubildenden in unseren Produktionsstandorten im Inland. Bei unseren inländischen Gesellschaften arbeiteten 3.607 Mitarbeiter (58%) und bei den ausländischen 2.652 Mitarbeiter (42%). Der Personalaufwand betrug 108,8 MIO € (Vorjahreszeitraum: 92,9 MIO €). Die Personalquote lag bei 22,3% (Vorjahreszeitraum: 22,5%).

### GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie verzeichnete in den ersten drei Monaten eine positive Entwicklung. Ausgehend von einem Jahresanfangskurs von 10,23 € (02.01.2012) schloss die Aktie zum Ende des ersten Quartals mit 14,69 € (30.03.2012) – ein Plus von 44%. Derzeit notiert die Aktie bei 14,95 € (07.05.2012). Das Unternehmen wird aktuell von 15 Bankhäusern analysiert, von denen zwölf die Aktie zum Kauf empfehlen. Drei Institute raten, die Aktie zu halten.

**DIE GILDEMEISTER-AKTIE IM VERGLEICH ZUM MDAX®**  
JANUAR 2009 BIS MAI 2012  
in %



\* 02.01.2009 = 100, Kursverläufe indiziert, Kurse XETRA  
Quelle: Deutsche Börse Group

Für die ersten drei Monate errechnet sich auf Basis der Aktienanzahl von 60,2 Millionen Aktien ein Umschlag von 0,5-mal (gewichteter Vorjahreszeitraum: 0,6-mal). Das Handelsvolumen betrug durchschnittlich 422.000 Stück pro Börsentag (Vorjahr: 453.000 Stück).

#### Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld

#### Investor Relations:

André Danks  
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028  
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273  
E-Mail: [ir@gildemeister.com](mailto:ir@gildemeister.com)

#### Corporate Public Relations:

Nadja Sölter  
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001  
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081  
E-Mail: [pr@gildemeister.com](mailto:pr@gildemeister.com)

### Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im ersten Quartal 13,8 MIO € (Vorjahr: 13,4 MIO €). Auf unserer traditionellen Hausausstellung bei DECKEL MAHO Pfronten sowie auf der METAV in Düsseldorf präsentierten wir zu Jahresbeginn sieben der insgesamt 17 geplanten Neuentwicklungen 2012.

Im Technologiebereich Fräsen erweitern die DMC 65 monoblock, die DMU 85 FD monoblock sowie die DMU 80 eVo mit Palettenwechsler das Produktportfolio der hochflexiblen **5-Achs-Maschinen**. Mit der DMC 60 H *linear* stellen wir eine neue Baureihe für die hochpräzise und hochdynamische Zerspanung in vier oder wahlweise fünf Achsen vor.

Das horizontale Bearbeitungszentrum NHX 4000 mit MAPPS IV-Steuerung ist eine weitere Entwicklung für den europäischen Markt mit unserem Partner Mori Seiki.

Im Technologiebereich Drehen erweitern die CTX beta 800 4A und die SPRINT 50 2T das Programm der 4-Achs-Drehmaschinen sowie die mit zwei Werkzeugrevolvern parallelisierte Automatendrehbearbeitung.

Im Bereich Energy Solutions präsentierte GILDEMEISTER auf der Hausausstellung Pfronten den flexibel skalierbaren **SunCarrier 22**. Das einachsige Nachführsystem mit einer geneigten Schwenkachse erzeugt rund 30% mehr Ertrag im Vergleich zu fest aufgeständerten Systemen.

An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 491 Mitarbeiter, dies entspricht einem Anteil von 15% der Belegschaft der Werke. Die 17 Neuentwicklungen 2012 werden auf 64 internationalen und nationalen Messen sowie Hausausstellungen im Jahr 2012 vorgestellt.



#### Die NHX 4000: eine weitere Entwicklung mit Mori Seiki.

Das Horizontalbearbeitungszentrum NHX 4000 ist ein Kooperationsprojekt mit unserem Partner Mori Seiki. Bei einem Arbeitsraum, der die Bearbeitung von Palettengröße bis zu 400 mm x 400 mm ermöglicht, besitzt die Maschine eine Stellfläche von nur 12 Quadratmetern. Mit einer Span-zu-Span-Zeit von nur 2,8 Sekunden erzielt die NHX 4000 präzise Zerspanung mit hoher Dynamik.

**Ausblick**

Die **Weltwirtschaft** wird nach aktuellen Prognosen weiter wachsen. Das Institut für Weltwirtschaft (IfW) prognostiziert für das laufende Jahr eine Zunahme des Bruttoinlandproduktes (BIP) von 3,4%. China wird seine Dynamik weiter aufrechterhalten. Japans Wirtschaft erholt sich. In den USA bleibt das Wachstum moderat. Europa steht in diesem Jahr eine leichte Rezession bevor: Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) rechnet damit, dass das BIP im Euroraum für das Jahr 2012 um 0,4% sinken wird. Deutschland wird laut aktueller DIW-Prognose einen Konjunkturzuwachs von 1,0% verzeichnen.

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** soll sich im Jahr 2012 insgesamt positiv entwickeln. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das britische Wirtschaftsforschungsinstitut Oxford Economics gehen in ihrer jüngsten Prognose (Stand: April 2012) von einem Wachstum des Weltverbrauchs um 8,8% auf 67,9 MRD € aus. In **Asien** soll die Nachfrage mit 11,3% deutlich stärker wachsen als der Weltverbrauch. Für den **us-amerikanischen** Markt wird ein Wachstum um 8,6% prognostiziert. Die Nachfrage nach Werkzeugmaschinen in **Europa** soll gemäß der Prognose nun doch um 2,7% wachsen. Für **Deutschland** wird mit einer Steigerung von 5,6% gerechnet.

**WERKZEUGMASCHINENVERBRAUCH WELTWEIT**  
in MRD €



Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.), Oxford Economics

**GILDEMEISTER** beabsichtigt, seine globale Marktpräsenz, insbesondere in den wachstumsstarken Märkten, weiter auszubauen. Unsere Kooperation mit Mori Seiki werden wir im laufenden Geschäftsjahr auf alle europäischen Märkte und nachfolgend auf den größten Absatzmarkt China ausweiten. Die weitere Stärkung unserer Innovationskraft bildet die Grundlage für den Ausbau unserer international führenden Marktposition in der Herstellung spanender Werkzeugmaschinen. Das Geschäft mit den erneuerbaren Energien richten wir kundenorientiert und auf neue Zielmärkte aus. Eine konsequente Serviceorientierung bildet zudem die Grundlage für die nachhaltige Stärkung der Ertragskraft und damit der Zukunftssicherheit des Unternehmens.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

Künftige **Absatzmärkte** mit Wachstumspotenzial sehen wir vor allem in den BRIC-Staaten. Die aktuelle Prognose erwartet für diese vier Märkte eine Wachstumsrate von 9% und einen Anteil am Weltverbrauch von ca. 45%; wir planen überproportional an diesem Wachstum zu partizipieren. Zudem werden wir uns verstärkt auf wachsende Branchen wie Aerospace, Medizintechnik und regenerative Energien konzentrieren.

### **Künftige Geschäftsentwicklung**

Im **Geschäftsjahr 2012** erwarten wir im Segment „Industrielle Dienstleistungen“ weitere Zuwächse. Die weiterhin gute Entwicklung in den asiatischen Märkten sowie in Osteuropa und Amerika könnte eine mögliche Abschwächung der süd-europäischen Märkte kompensieren. Im laufenden Geschäftsjahr rechnen wir mit einem **Auftragseingang** von erstmals über 2 MRD €, wobei mit Mori Seiki-Maschinen Auftragseingänge im Wert von über 300 MIO € geplant sind.

Auf Basis des aktuellen Geschäftsverlaufs und des soliden Auftragsbestands planen wir einen **Umsatz** von über 1,9 MRD €. Auf der Kostenseite rechnen wir mit Steigerungen der Einkaufs- und Personalkosten. Die noch laufenden Tarif-Verhandlungen in der Metallindustrie könnten eventuell Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf von GILDEMEISTER haben. Das Zinsergebnis wird sich in Folge der Neuordnung unserer Kapitalstruktur deutlich vermindern.

Im Gesamtjahr wollen wir ein **EBT** von über 100 MIO € und einen **Jahresüberschuss** von über 65 MIO € erzielen. Die Planung 2012 setzt voraus, dass die Marktentwicklung gemäß der aktuellen Prognosen verläuft und die derzeitigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die Euroentwicklung stabil bleiben. Wir gehen von einem positiven **Free Cashflow** von mehr als 50 MIO € aus. Aufgrund der positiven Geschäfts- und Ergebnisaussichten planen wir, für das Geschäftsjahr 2012 eine höhere **Dividende** je Aktie als im Vorjahr zu zahlen.

Die Rahmenbedingungen für das Jahr 2013 sind aus heutiger Sicht schwer vorzusehen. Der vdw und Oxford Economics prognostizieren für das Jahr 2013 ein weiteres Wachstum des weltweiten Werkzeugmaschinenverbrauchs. Auch wir planen, im **Geschäftsjahr 2013** eine weitere Steigerung zu erreichen. Wir bereiten uns jedoch mit Maßnahmen zur Flexibilisierung der Kosten und Fertigungsprozesse auf mögliche konjunkturelle Veränderungen vor.

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Quartal	2012		2011		Veränderungen	
	01.01. – 31.03.	%	01.01. – 31.03.	%	2012 gegenüber 2011	%
	MIO €		MIO €		MIO €	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>451,8</b>	<b>92,8</b>	377,4	91,4	74,4	19,7
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	33,9	7,0	33,4	8,1	0,5	1,5
Aktivierete Eigenleistungen	1,2	0,2	2,3	0,5	-1,1	47,8
<b>Gesamtleistung</b>	<b>486,9</b>	<b>100,0</b>	413,1	100,0	73,8	17,9
Materialeinsatz	-275,3	-56,5	-239,0	-57,8	-36,3	15,2
<b>Rohhertrag</b>	<b>211,6</b>	<b>43,5</b>	174,1	42,2	37,5	21,5
Personalaufwendungen	-108,8	-22,3	-92,9	-22,5	-15,9	17,1
Übrige Aufwendungen und Erträge	-74,2	-15,3	-63,3	-15,4	-10,9	17,2
Abschreibungen	-9,8	-2,0	-7,5	-1,8	-2,3	30,7
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3,8</b>	<b>-0,8</b>	-9,9	-2,4	6,1	61,6
<b>EBT</b>	<b>15,0</b>	<b>3,1</b>	0,5	0,1	14,5	
Ertragsteuern	-4,7	-1,0	-0,2	0,0	-4,5	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>10,3</b>	<b>2,1</b>	0,3	0,1	10,0	
Anteile der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am Ergebnis	9,5	2,0	0,6	0,2	8,9	
Anteile der Minderheiten am Ergebnis	0,8	0,1	-0,3	-0,1	1,1	
<b>Ergebnis je Aktie</b> <b>nach IAS 33 (in Euro)</b>						
Unverwässert	0,16		0,01			
Verwässert	0,16		0,01			

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	2012	2011
	01.01. – 31.03.	01.01. – 31.03.
	MIO €	MIO €
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>10,3</b>	<b>0,3</b>
<b>Übriges Ergebnis</b>		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-5,8	-4,1
Veränderung Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	3,1	5,7
Veränderung aus der fair-value-Bewertung von available-for-sale-Vermögenswerten	5,8	-2,1
Ertragssteuern auf das übrige Gesamtergebnis	-0,9	-1,4
<b>Übriges Ergebnis der Periode nach Steuern</b>	<b>2,4</b>	<b>-1,9</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>12,5</b>	<b>-1,6</b>
Anteile der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am Gesamtergebnis	11,7	-1,3
Anteile der Minderheiten am Gesamtergebnis	0,8	-0,3

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzernbilanz

<b>AKTIVA</b>	<b>31.03.2012</b> MIO €	31.12.2011 MIO €	31.03.2011 MIO €
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	113,5	83,0	81,5
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	63,5	49,3	41,5
Sachanlagen	230,1	218,0	202,0
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	7,0	6,7	6,2
Beteiligungen	52,6	46,9	42,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,9	1,4	1,3
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	4,7	4,9	0,0
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	12,5	10,4	7,6
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1,1	1,3	8,1
Latente Steuern	45,1	41,3	40,9
	<b>533,0</b>	<b>463,2</b>	<b>431,5</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	523,3	452,0	440,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	244,8	188,7	347,0
Forderungen gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	5,1	3,8	6,7
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	10,5	10,5	0,7
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	6,4	5,9	1,9
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	71,8	69,4	73,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	34,8	29,5	29,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	62,4	105,2	130,2
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	44,4	43,6	0,0
	<b>1.003,5</b>	<b>908,6</b>	<b>1.030,7</b>
	<b>1.536,5</b>	<b>1.371,8</b>	<b>1.462,2</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.03.2012</b>	31.12.2011	31.03.2011
	<b>MIO €</b>	MIO €	MIO €
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	151,7	151,7	130,4
Kapitalrücklage	257,2	257,2	150,7
Gewinnrücklagen	245,9	234,2	206,4
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der</b>			
<b>GILDEMEISTER Aktiengesellschaft</b>	<b>654,8</b>	<b>643,1</b>	<b>487,5</b>
Minderheitenanteile am Eigenkapital	80,7	12,1	6,1
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>735,5</b>	<b>655,2</b>	<b>493,6</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzschulden	14,5	14,5	218,8
Pensionsrückstellungen	22,1	21,6	26,4
Andere langfristige Rückstellungen	17,9	16,7	21,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,4	0,3	0,3
Verbindlichkeiten gegen Beteiligungsunternehmen	0,0	0,4	0,0
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	14,8	16,2	15,4
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2,5	2,8	3,0
Latente Steuern	7,4	7,7	6,3
	<b>79,6</b>	<b>80,2</b>	<b>291,8</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Finanzschulden	53,7	19,5	115,8
Steuerrückstellungen	14,5	13,3	5,5
Andere kurzfristige Rückstellungen	144,3	145,1	123,2
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	152,2	127,8	113,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	251,7	246,1	255,3
Verbindlichkeiten gegenüber at equity			
bewerteten Unternehmen	0,0	0,2	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	10,4	9,9	0,9
Verbindlichkeiten gegen nahestehende Unternehmen	20,1	11,2	0,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	33,3	24,3	38,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29,8	27,1	24,8
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur			
Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	11,4	11,9	0,0
	<b>721,4</b>	<b>636,4</b>	<b>676,8</b>
	<b>1.536,5</b>	<b>1.371,8</b>	<b>1.462,2</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	2012 01.01. – 31.03. MIO €	2011 01.01. – 31.03. MIO €
<b>CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT</b>		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	15,0	0,5
Ertragsteuern	-4,7	-0,2
Abschreibungen	9,8	7,5
Veränderung der latenten Steuern	-4,2	1,1
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,8	1,8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1,0	0,4
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-4,1	-4,4
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-72,6	-80,1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-13,0	12,5
	<b>-74,0</b>	<b>-60,9</b>
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-11,7	-19,4
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	2,5	0,9
	<b>-9,2</b>	<b>-18,5</b>
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Einzahlungen für die Aufnahme von Finanzschulden	36,5	15,7
Auszahlung für die Kosten der Kapitalerhöhung	0,0	-0,9
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0,0	83,1
Auszahlung für Änderungen der Eigentumsanteile an Tochterunternehmen	-2,5	0,0
Veränderungen des Konsolidierungskreises	6,7	0,0
	<b>40,7</b>	<b>97,9</b>
Zahlungswirksame Veränderungen	-42,5	18,5
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-0,3	-0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	105,2	111,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	<b>62,4</b>	<b>130,2</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklage MIO €	Gewinn- rücklagen MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minderheiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Konzern- Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2012	151,7	257,2	234,2	643,1	12,1	655,2
Gesamtergebnis	0,0	0,0	11,7	11,7	0,8	12,5
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konsolidierungsmaßnahmen /						
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	67,8	67,8
<b>Stand 31.03.2012</b>	<b>151,7</b>	<b>257,2</b>	<b>245,9</b>	<b>654,8</b>	<b>80,7</b>	<b>735,5</b>

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklage MIO €	Gewinn- rücklagen MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minderheiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Konzern- Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2011	118,5	80,1	207,7	406,3	6,6	412,9
Gesamtergebnis	0,0	0,0	-1,3	-1,3	-0,3	-1,6
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
Kapitalerhöhung	11,9	70,6	0,0	82,5	0,0	82,5
<b>Stand 31.03.2011</b>	<b>130,4</b>	<b>150,7</b>	<b>206,4</b>	<b>487,5</b>	<b>6,1</b>	<b>493,6</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzern-Segmentberichterstattung

### 1. QUARTAL 2012

	Werkzeug- maschinen MIO €	Industrielle Dienst- leistungen MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	259,6	192,1	0,1	0,0	451,8
EBIT	2,2	21,7	-4,8	-0,3	18,8
Investitionen	6,8	4,2	0,4	0,0	11,4
Mitarbeiter	3.428	2.757	74	0	6.259

### 1. QUARTAL 2011

	Werkzeug- maschinen MIO €	Industrielle Dienst- leistungen MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	208,4	168,9	0,1	0,0	377,4
EBIT	3,2	10,9	-3,4	-0,3	10,4
Investitionen	15,5	1,7	2,2	0,0	19,4
Mitarbeiter	3.232	2.323	70	0	5.625

<b>1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN</b>	<b>Konzernanhang</b>	<p>Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2012 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2011, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.</p> <p>Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2011 zu Grunde lagen.</p> <p>Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.112 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.</p> <p>Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2011.</p>	Wirtschaftliche Entwicklung
	<p>Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2011 zu Grunde lagen.</p>	Geschäftsentwicklung	
	<p>Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.112 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.</p>		Ausblick
<b>2 KONSOLIDIERUNGSKREIS</b>	<p>Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 31. März 2012 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 123 Unternehmen, von denen 120 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 hat sich die Anzahl der Konzerngesellschaften um sechs erhöht. Die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 ist nicht beeinträchtigt. Neben der Gründung der DMG Benelux Holding B.V., der DMG Netherlands B.V. sowie der DMG Mori Seiki Austria International GmbH resultieren die Veränderungen im Wesentlichen aus der Ausweitung der Kooperation mit Mori Seiki auf die europäischen Märkte. Drei amerikanische DMG-Gesellschaften wurden aufgelöst. Zum 1. Januar 2012 haben GILDEMEISTER und Mori Seiki die Anteile an ihren europäischen Vertriebsgesellschaften in die DMG MORI SEIKI Europe AG, Dübendorf, Schweiz, als Sacheinlage zur Kapitalerhöhung eingebracht. Die DMG MORI SEIKI Europe AG wurde bereits im Dezember 2011 gegründet. An ihr hält die DMG Holding AG, Dübendorf, Schweiz, 60% und die Mori Seiki Co. Ltd., Nagoya, 40% der Anteile.</p> <p>Die europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften in Italien, Frankreich, Spanien, Großbritannien und Schweden werden seit dem 1. Januar 2012 vollkonsolidiert.</p> <p>Im Einzelnen wurden folgende Vermögenswerte und Schulden übernommen und zum vorläufigen Zeitwert angesetzt: 22.823 T€ Immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen, 18.900 T€ Vorräte sowie 56.621 T€ Forderungen und Sonstige Vermögenswerte, 5.297 T€ Rückstellungen, 70.806 T€ Fremdkapital sowie Zahlungsmittel und</p>	Konzern- zwischenabschluss	
<p>Die europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften in Italien, Frankreich, Spanien, Großbritannien und Schweden werden seit dem 1. Januar 2012 vollkonsolidiert.</p>	Finanzkalender		
<p>Im Einzelnen wurden folgende Vermögenswerte und Schulden übernommen und zum vorläufigen Zeitwert angesetzt: 22.823 T€ Immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen, 18.900 T€ Vorräte sowie 56.621 T€ Forderungen und Sonstige Vermögenswerte, 5.297 T€ Rückstellungen, 70.806 T€ Fremdkapital sowie Zahlungsmittel und</p>			

Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 6.646 T€. Das übernommene Reinvermögen betrug insgesamt 28.887 T€. Bei der Bewertung der Minderheitenanteile am Eigenkapital wurde von dem Wahlrecht des IFRS 3 Gebrauch gemacht, die Minderheitenanteile mit dem entsprechenden Anteil am Nettovermögen zu bewerten, der zu einem niedrigeren Ansatz führt.

Zum 31. März 2012 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig. Daraus ergibt sich ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 21.200 T€.

Seit dem 1. Januar 2012 trugen die europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften in Höhe von 44.120 T€ zusätzlich zu den Umsatzerlösen des Konzerns bei. Der Anteil am Ergebnis vor Steuern für den gleichen Zeitraum betrug 767 T€.

Unverändert zum Konzernabschluss 2011 wurden die DMG / Mori Seiki Australia Pty. Ltd. und die SUN CARRIER OMEGA Pvt. Ltd. als gemeinschaftlich geführte Unternehmen (joint venture) klassifiziert und „at equity“ in den Konzernabschluss einbezogen. Die MG Finance GmbH wurde als assoziiertes Unternehmen klassifiziert und auch „at equity“ in den Zwischenabschluss einbezogen.

**3 ERGEBNIS JE AKTIE** Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien wie folgt. Dabei wird das Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 10,3 MIO € um das Ergebnis der Minderheiten von 0,8 MIO € vermindert.

Konzernergebnis nach Steuern ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	T€	9.483
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien (Stück)		58.363.195
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	€	0,16

**4 GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG, BILANZ, KAPITALFLUSSRECHNUNG** Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ auf Seite 7 ff. zu finden.

**5 GESAMTERGEBNIS-RECHNUNG** Das Gesamtergebnis zum 31. März in Höhe von 12,5 MIO € setzt sich aus dem Ergebnis nach Steuern (10,3 MIO €) sowie aus dem „Übrigen Ergebnis nach Steuern“ (2,4 MIO €) zusammen. Wesentliche Einflussgrößen waren die Veränderung aus der Bewertung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte sowie die Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente. Die Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung minderten das Gesamtergebnis. Saisonal bedingte bzw. ungleich im Geschäftsjahr verteilte Aufwendungen und Erträge hatten keinen wesentlichen Einfluss.



---

18.05.2012	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld
26.07.2012	2. Quartalsbericht 2012 (1. April bis 30. Juni)
25.10.2012	3. Quartalsbericht 2012 (1. Juli bis 30. September)
17.05.2013	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

---

Änderungen vorbehalten

Bielefeld, 8. Mai 2012  
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza



Dipl.-Ing. Günter Bachmann



Dipl.-Kffr. Kathrin Dahnke



Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt



Dipl.-Kfm. Christian Thönes

Aufsichtsrat:  
Hans Henning Offen, Vorsitzender

## Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für GILDEMEISTER ergeben sich solche Unsicherheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren:

Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession); der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte; Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise entstehen sowie des zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen; fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen.

Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com) zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

## Kontakt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)